

Show nur für Schwindelfreie

Baden Tuchakrobatinnen zeigten beim Bahnhofplatz den «Tanz der Lüfte»

VON SIBYLLE EGLOFF

Acht Tuchakrobatinnen haben mit einer zweistündigen Vorführung in schwindelerregender Höhe die Passanten auf dem Bahnhofplatz in ihren Bann gezogen. An einem langen, weissen Tuch – es reichte von einem Kran in acht Metern Höhe bis auf den Boden – zeigten Flurina, Sara, Laura, Nathalie, Francisca, Jessica, Steffi und Eliane verschiedenste Figuren und Drehungen zu einem bestimmten Motto. Eingeübt hatten die jungen Frauen und Kinder ihre Darbietungen während gut drei Monaten im Luftatelier Baden, wo sie auch wöchentlich die Tuchakrobatik-Kurse bei der Artistin und Leiterin des Luftateliers, Nadja Schneider, besuchen. «Jede einzelne Nummer haben meine Kursteilnehmerinnen selber entwickelt, vom Thema über die Musik bis hin zum Kostüm», erzählt Nadja Schneider.

Unterschiedliche Mottos

Rolf Nyfeler, der für die Sicherheit zuständig war, führte durch den zweiteiligen Event «Tanz der Lüfte» und stellte dem Publikum die einzelnen Artistinnen und die Themen ihrer Auftritte vor. Die Mottos der Vorführungen hätten nicht unterschiedlicher sein können. Nathalie Gerber begeisterte die Zuschauer mit einem Lufttango. Francisca verkörperte mit ihrer Darbie-



Nathalie Gerber bei ihrem «Lufttango» auf dem Bahnhofplatz.

SEG

«Jede einzelne Nummer haben meine Kursteilnehmerinnen selber entwickelt»

Nadja Schneider, Leiterin des Luftateliers

tung das Thema Holiday. Ein Spiel zwischen Blüte und Knospe inszenierte Jessica Wirth gekonnt. Laute Rockmusik von AC/DC ertönte während Steffi Willis Auftritt, und Eliane Tschumper wirbelte zum Thema Wind um das weisse Tuch.

Die Angehörigen der Artistinnen feuerten ihre Heldinnen der Lüfte an, und viele Passanten blieben aufgrund der aussergewöhnlichen Show, die man sonst nur aus dem Zirkus kennt, stehen. Sie staunten nicht schlecht über die Darbietungen, die ihnen geboten wurden. «Der Auftritt in der Öffentlichkeit hat das Ziel, meinen Schülerinnen die Möglich-

keit zu geben, das Gelernte vor Publikum aufzuführen. Sie sollen für ihre Leistung Applaus erhalten und gelobt werden. Diese Aufführung dient ihnen als Motivations-Kick und ist für sie ein Erlebnis», erklärt Nadja Schneider die Idee des Anlasses. Ein Erlebnis war der «Tanz der Lüfte» mit Sicherheit – und das nicht nur für die Artistinnen.